



	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon:+49 (0)761 / 208-533-20 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Sozialpädagogik - Schwerpunkt Elementar- und Hortpädagogik
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	8 Semester
Studienform	Teilzeit
Hochschule	Evangelische Hochschule Dresden
Aufnahme des Studienbetriebs	2007
Fakultät/Fachbereich	-
Kontaktperson	Ina Schenker, Studiengangsleiterin
Telefon	0351/4690255
Fax	0351/4690299
E-Mail	Ina.Schenker@ehs-dresden.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	26.07.2007
Reakkreditierung	13.12.2012
Akkreditiert bis	30.09.2019
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 10.10.2013 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Evangelischen Hochschule Dresden angebotene Studiengang „Sozialpädagogik - Schwerpunkt Elementar- und Hortpädagogik“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 27 Stunden. Das Studium ist als ein acht Semester Regelstudienzeit umfassendes Teilzeitstudium konzipiert. Der Gesamt-Workload beträgt 4860 Stunden. Er gliedert sich in 1214 Stunden Präsenzstudium, 160 Stunden Praktikum und 2526 Stunden Selbststudium bzw. Selbstlernzeit sowie 960 Stunden integrierte Berufstätigkeit. Der Studiengang ist in 21 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Der Studiengang wird in zwei Studienvarianten angeboten: Er kann als grundständiges Angebot vollständig an der Evangelischen Hochschule Dresden absolviert werden oder in einer Kooperationsvariante. Bei der Kooperationsvariante werden pauschal 61 ECTS-Punkte für erbrachte Leistungen an zwei kooperierenden Fachschulen für Sozialpädagogik angerechnet, wenn die Studierenden ihre Berufsausbildung an einer der beiden kooperierenden Fachschulen absolviert haben. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Darüber hinaus werden nur Bewerber zugelassen, die bereits staatlich anerkannte Fachkräfte aus</p>

	<p>dem Bereich Erziehung und Sozialpädagogik sind, über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in diesem Bereich verfügen und aktuell berufstätig im Umfang von 30 bis 50 % einer Vollbeschäftigung in der Elementar- bzw. Hortpädagogik sind.</p> <p>Ziel des berufsbegleitend konzipierten Bachelor-Studiengangs „Sozialpädagogik - Schwerpunkt Elementar- und Hortpädagogik“ ist die Vermittlung von professionellen, auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden sozialpädagogischen Kompetenzen, insbesondere für den Bereich von Kindertageseinrichtungen, die dem Auftrag gerecht werden, frühkindliche Bildung zu fördern und hierbei soziale Benachteiligungen auszugleichen. Dabei soll das Studium an der Evangelischen Hochschule Dresden wissenschaftliche und berufsbezogene Kenntnisse und Kompetenzen vermitteln und vertiefen, die es ermöglichen, die Situation von Klein-, Vorschul- und Schulkindern angemessen zu erfassen und Kindertageseinrichtungen als Teil des Bildungssystems und des Systems sozialer Hilfen zu entwickeln. Weiterhin soll der Studiengang die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigen, Leitungs- und Managementfunktionen in Erziehungseinrichtungen zu übernehmen</p> <p>Dem Studiengang stehen insgesamt 18 Studienplätze zuzüglich 12 Studienplätze für die Kooperationsvariante pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Sommersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Sommersemester 2007. Die Kooperationsvariante wird erstmalig im Wintersemester 2012/13 angeboten.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Positiv hervorzuheben ist aus Sicht der Gutachterinnen die Entwicklung der Hochschule seit der erstmaligen Akkreditierung des vorliegenden Studienganges, die insbesondere auch die Themen der Qualitätssicherung in den Studiengängen stärker in den Fokus genommen hat. Dabei wird auch die Beteiligung der Studierenden an Prozessen der Qualitätssicherung von Seiten der Hochschule ernst genommen und umgesetzt. Die von der Hochschule geplante Einrichtung einer Inklusionsstelle und die weiteren Bemühungen im Bereich von Gleichstellung und Nachteilsausgleich werden von der Gutachtergruppe positiv wahrgenommen. Insgesamt begegnet das Studienangebot einem Bedarf. Die Ausgestaltung der Kooperationsbeziehungen mit den beiden Fachschulen und die intensive Kommunikation zwischen Hochschule und Fachschulen werden von den Gutachterinnen ebenfalls positiv gewürdigt.</p>
<p>Web-Seite</p>	<p>http://www.ehs-dresden.de</p>
<p>Weitere Informationen</p>	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>